



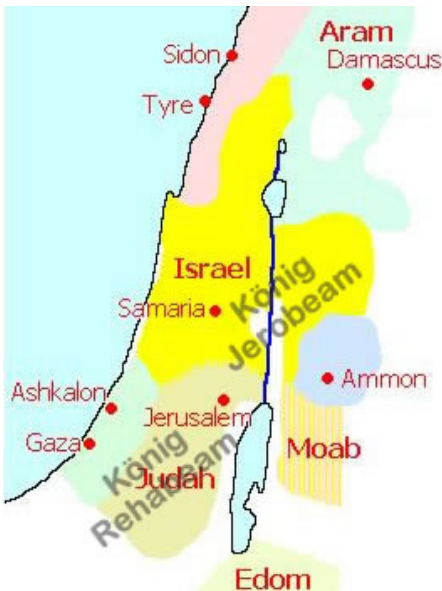
Devotion:

27. - 2. Januar

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 32; 2. Könige 10, 16-31; 23, 1-15; 2. Chronik 11, 14-16;
Psalm 37,5; 73,24; Sprüche 2,11; 5,2; 8,11-18; 16,3; Jesaja 55,8-9;
Johannes 4,24; Apostelgeschichte 17, 15-31; 1. Korinther 6, 9-10

1. Könige 12, 25-31 und 1. Könige 13, 34 *Jerobeam aber baute Sichem auf dem Gebirge Ephraim und wohnte darin, und zog von da heraus und baute Pnuel. Jerobeam aber gedachte in seinem Herzen: Das Königreich wird nun wieder zum Hause David fallen. Wenn dies Volk soll hinaufgehen, Opfer zu tun in des HERRN Hause zu Jerusalem, so wird sich das Herz dieses Volkes wenden zu ihrem Herrn Rehabeam, dem König Juda's, und sie werden mich erwürgen und wieder zu Rehabeam, dem König Juda's, fallen. Und der König hielt einen Rat und machte zwei goldenen Kälber und sprach zu ihnen: es ist euch zuviel, hinauf gen Jerusalem zu gehen; siehe, da sind deine Götter, Israel, die dich aus Ägyptenland geführt haben. Und er setzte eins zu Beth-El, und das andere tat er gen Dan. Und das geriet zur Sünde; denn das Volk ging hin vor das eine bis gen Dan. Er machte auch ein Haus der Höhen und machte Priester aus allem Volk, die nicht von den Kindern Levi waren. Und dies geriet zu Sünde dem Hause Jerobeam, daß es verderbt und von der Erde vertilgt ward.*



Für über einhundert Jahre haben drei Könige die Israeliten regiert: Saul, David und Salomon. Nachdem Salomon gestorben war, wurde sein Sohn Rehabeam König. Schon am Anfang seiner Regierungszeit verursachte er eine Rebellion, weil er das Leben des Volkes noch mehr erschwerte, als es sein Vater getan hatte. (1. Könige 12, 10). Das Resultat der Rebellion bzw. der Revolution war ein geteiltes Königreich: Das Nordreich Israel und das Südreich Juda mit dem König Rehabeam. Das Nordreich wurde vom König Jerobeam regiert. Er war noch schlimmer als Rehabeam, denn er ersetzte Gott durch zwei goldene Kälber.

Nun, was können wir daraus lernen? Sobald Gott nicht in unsere Entscheidungen eingeschlossen ist, entsteht Chaos. Deshalb ersetze Gott nie durch die Meinungen deiner Freunde oder durch etwas anderes! sw